


Salix triandra 'Grisette Noire' -- Mandelweide 'Grisette Noire'



Braune, grau maserierte Flechtweide (weiblich)

SORTENTEXT

Art	
Mandelweide <i>Salix triandra</i>	Viele Kultursorten gründen auf der Mandelweide; meist Sorten für die Korbflechtereie. Hauptanbaugebiete waren Frankreich und England. Noch heute werden in den verbliebenen Kulturen jener Länder in einem hohen Prozentsatz Mandelweiden angebaut. Und das aus gutem Grund: Mandelweiden bilden schlanke, biegsame, dabei zähe Ruten sowie unter der Rinde reinweisses Holz. Letzteres macht sie zu beliebten Schälweiden. Kulturweiden dieser botanischen Art sind empfindlich auf Wildverbiss und Mäusefrass.
Sorte	
Grisette Noire  PSR-101059	Kultursorte Frankreich um 1921. Dunkelbraune, grau maserierte Flechtweide (weiblich). Die mittelfeinen, 1,5-1,8 m langen Ruten sind gut schälbar und getrocknet braun-grau. 'Grisette Noire' wird im jährlichen Umtrieb zur Rutengewinnung angebaut oder wächst ungeschnitten zu einem 5-7 m hohen Strauch oder Baum (sonnige Standorte). Sehr gute Bewurzelungsfähigkeit der Steckhölzer. Auf mässig gedüngten Standorten erbringt diese Sorte ordentliche Erträge mit vorzüglicher Flechtqualität.

Quellen:

- Leroux, Eugène (1921): Osiériculture. Culture de l'osier et vanneries d'osier: Paris : Baillière (Encyclopédie agricole).
- Stott, K. G. (2001): Cultivation and use of basket willows. Unter Mitarbeit von B. Braster, R. Parfitt, S. Wynter und R. Youdale: The Basketmakers Association and IACR: Long Ashton Research Station, UK.



'Grisette Noire' ist weiblich blühend



Violett-braun gefärbte Triebe im August



Schichtgeflecht von 'Grisette Noire'



Frisch geschnittene Ruten

STECKBRIEF

Herkunft	Kultursorte F ca. 1921
Geschlecht	weiblich
Verwendung	Flechtweide

Sprossachse

Habitus	Strauch oder Baum, 5 – 7 m hoch
Borke	grau, Borke älterer Zweige/Stämme löst sich in Fetzen ab
Jungtriebe	dunkelbraun, kahl, an Verzweigung leicht brechend

Blätter

Form	lanzettlich, 6 - 10 cm lang, zugespitzt
Oberseite	dunkelgrün, glänzend, kahl, an der Basis mit 2 Petiolardrüsen
Unterseite	hellgrün, matt, kahl
Rand	drüsig gesägt
Stiel	7 - 10 mm lang, kahl
Nebenblätter	gross, nierenförmig

Blüten

Blütezeit	nach Blattaustrieb, April/Mai
Kätzchen	schlank, zylindrisch, aufrecht, gestielt, beblättert, 2 - 4 cm lang
Tragblatt	einfarbig, hell, Basis kraushaarig, Spitze kahl
Nektarien	1, inneres breit
Fruchtknoten	gestielt, spindelförmig, kahl; Griffel undeutlich, Narbenäste 2, hell

Kultur

Standort	sonnig, nass bis normal, nährstoffarm bis nährstoffreich
Kulturform	gemäss Habitus, Flechtweiden-Bodenkultur
Schnittverträglichkeit	sehr gut (Vegetationsruhe)
Pflanzenschutz	gegen Mäusefrass (Wurzelstock), gegen Wildverbiss

Flechtweide

Rutenqualität	Bandstock - Rute grob x mittel xxx fein x Bindematerial: -
Rutenertrag	1,5 – 1,8 m/y
Rutenfärbung	frisch: dunkelbraun, maseriert getrocknet: braun-grau
Schälqualität	sehr gut (schneeweisses Holz)

09.01.2019/züm